

Inhaltsverzeichnis

Danksagung — VII

I FALLAUSWAHL:

Günter Grass und die Berliner Republik

- 1 Problembereich und Fragestellung — 3**
- 2 Fallauswahl: Der politische Günter Grass in der Berliner Republik — 7**
 - 2.1 Biografiestudie über Günter Grass — 7
 - 2.2 Zeitliche Eingrenzung auf die Berliner Republik — 10
- 3 Forschungsstand und Quellenlage — 13**
 - 3.1 Der Stellenwert von Intellektuellen in der Politik- und Sozialwissenschaft — 13
 - 3.2 Der literaturwissenschaftliche Schwerpunkt in der Grass-Forschung — 17
 - 3.3 Veröffentlichte politische Quellen von Günter Grass — 22

II THEORIE:

Die kommunikative Macht von Intellektuellen

- 1 Intellektuelle als Forschungsgegenstand — 27**
 - 1.1 Definition des Begriffs „Intellektueller“ — 27
 - 1.2 Die Sonderrolle von Intellektuellen in der Gesellschaft — 30
 - 1.3 Eine Typologie der verschiedenen Formen der intellektuellen Intervention — 32
- 2 Methoden: Zwei Wege für Intellektuelle in die Politik — 39**
 - 2.1 Organisator von politischer Öffentlichkeit: Intellektuelle als Meinungsführer — 41
 - 2.1.1 Intellektuelle Teilnahme an ideenpolitischen Deutungskämpfen — 44
 - 2.1.2 Diskurskoalitionen divergierender ideenpolitischer Ansätze — 47
 - 2.1.3 Intellektuelle Rollen im öffentlichen Diskurs — 49
 - 2.2 Politikberater — 51

- 2.2.1 Definition des Begriffs Politikberatung und dessen verschiedene Beratungsformen — 51
- 2.2.2 Funktionen der intellektuellen Beratung — 54
- 2.2.3 Organisationsformen einer intellektuellen Politikberatung — 56

3 Resonanz: Die kommunikative Macht von Intellektuellen — 59

- 3.1 Einflussmöglichkeiten von nicht-etablierten Akteuren auf die Politik — 61
- 3.2 Bewertung der politischen Resonanz: Verlauf intellektueller Interventionen — 63

4 Einfluss: Der intellektuelle Kampf um Deutungsmacht — 65

- 4.1 Intellektuelle als Akteure in ideenpolitischen Deutungskämpfen — 65
- 4.2 Intellektueller Einfluss: Deutungsmacht? — 66
- 4.3 Bewertungsmaßstäbe für den Einfluss von Intellektuellen — 69

5 Funktionen: Sprecherrollen von Intellektuellen im Diskurs und in der Politikberatung — 73

- 5.1 Intellektuelle als Visionär in Bezug auf soziomoralische Sinnfragen — 74
- 5.2 Kommentator als Vermittler- und Schlichtungsagentur — 75
- 5.3 Kritiker der Macht und Wächter des Volkes — 76
- 5.4 Repräsentant als symbolische Legitimation und Mehrheitsbeschaffer — 77
- 5.5 Experte im Bereich Kulturpolitik und Sprache — 78

6 Theoriegeleitete Kriterien für die Analyse (Forschungsheuristik) — 80

III METHODIK:

Analysezugang eines Mixed-Methods-Designs

- 1 Forschungslogik eines Mixed-Methods-Designs — 87**
- 2 Auswahl und Datenerhebung des Analysematerials — 91**
 - 2.1 Günter Grass' politische Interventionen — 91
 - 2.2 Presseberichterstattung — 92

- 2.3 Politische Quellen und weitere Dokumente — 93
- 2.4 Ergänzende Hintergrundgespräche — 96
- 3 Datenauswertung — 98**
 - 3.1 Qualitative Analyse Kriterien für Grass' politische Interventionen (Input) — 98
 - 3.2 Quantitative Analyse Kriterien für die Presseberichterstattung (Output) — 100
 - 3.3 Qualitative Analyse Kriterien für die öffentlichen Diskurse — 101
 - 3.4 Qualitative Analyse Kriterien für die (informelle) Politikberatung — 104

IV PRAXIS:

Günter Grass in der Berliner Republik – eine empirische Einzelfallstudie

- 1 *Angestiftet, Partei zu ergreifen – Günter Grass als Intellektueller* — 107**
 - 1.1 Günter Grass' politische Sozialisation in Berlin unter Willy Brandt — 107
 - 1.2 Günter Grass' Selbstverständnis als engagierter Bürger — 111
 - 1.3 Günter Grass' Fremdwahrnehmung als Intellektueller — 115
 - 1.4 Fallauswahl: Günter Grass' politisches Konzept für die Berliner Republik — 117
- 2 *Ich lehne den Einheitsstaat ab – Günter Grass als Organisator des Gegendiskurses* — 123**
 - 2.1 *Wer hört mir noch zu?* Grass' Konzept einer Konföderation — 123
 - 2.2 Öffentlicher Diskurs: Der Gegner der Einheit im In- und Ausland — 129
 - 2.2.1 Wortführer der Gegenbewegung — 129
 - 2.2.2 Öffentliche Politikberatung in Tutzing (Februar 1990) — 143
 - 2.2.3 Prominenter Unterstützer der Ost-SPD (Januar bis März 1990) — 151
 - 2.2.4 Vermittler im Ausland: Staatsreise mit Richard von Weizsäcker (Mai 1990) — 155
 - 2.3 Berater: Impulsgeber von SPD und Die Grünen — 162
 - 2.3.1 Mahner und Unterstützer der West-SPD unter Oskar Lafontaine — 162

- 2.3.2 Impulsgeber für Antje Vollmer und Die Grünen-Fraktion — **168**
- 2.4 Zwischenfazit: Öffnung des Einheitsdiskurses für Alternativen — **171**

3 *Häßlich sieht die Einheit aus –*

Günter Grass als Sprecher der ostdeutschen Verlierer — 179

- 3.1 *Die Wiedervereinigung als andauernde Aufgabe – Grass' Einsatz für die Ostdeutschen — 180*
- 3.2 Öffentlicher Diskurs: Das Narrativ „Ostdeutsche als Verlierer der Einheit“ — **185**
 - 3.2.1 Kommunikativer Einsatz für die Ostdeutschen — **185**
 - 3.2.2 Wahlkampf für Wolfgang Thierse in Berlin (1994) — **193**
 - 3.2.3 *Ein weites Feld – Literatur als Gesellschaftsaffäre (1995) — 196*
 - 3.2.4 *Politische Lesereise durch Ostdeutschland (2009) — 205*
- 3.3 Beratung: Anregungen bis Austritt – Das gespaltene Verhältnis zur SPD — **211**
 - 3.3.1 Forderung nach einer neuen Verfassung — **211**
 - 3.3.2 Der demonstrative Parteiaustritt (1992 / 1993) — **218**
- 3.4 Zwischenfazit: Einfluss auf die Geschichtsschreibung der Deutschen Einheit — **224**

4 *Demokratisch abgesicherte Barbarei –*

Günter Grass als Advokat für Minderheiten — 230

- 4.1 *Ohne Stimme – Günter Grass' Einsatz für Ausländer und Minderheiten — 230*
- 4.2 Öffentlicher Diskurs: Appell für Menschenrechte — **235**
 - 4.2.1 Sprecher für verschiedene Minderheiten — **235**
 - 4.2.2 Öffentliche Politikberatung zur Asylpolitik (1992 / 1993) — **239**
 - 4.2.3 Laudatio auf Yaşar Kemal als Diskursanstoß (1997) — **244**
 - 4.2.4 Gründung einer zivilgesellschaftlichen Stiftung für Sinti und Roma (1997) — **261**
- 4.3 Beratung: Stetiger Mahner einer neuen Asylpolitik — **266**
 - 4.3.1 Vergebliche Beratung gegen den Asylkompromiss: Der Parteiaustritt (1992 / 1993) — **266**
 - 4.3.2 Informelle Beratung für eine neue sozialdemokratische Asylpolitik — **271**
- 4.4 Zwischenfazit: Kontinuierlicher Einsatz für eine neue Asylpolitik — **274**

- 5** ***Chronisch schmalbrüstige Lobby –***
Günter Grass als kulturpolitischer Berater — 279
- 5.1 Günter Grass' Idee einer Kulturnation — **279**
- 5.2 Öffentlicher Diskurs: Kritiker und Impulsgeber in der
Kulturpolitik — **282**
- 5.2.1 Gegner der neuen Rechtschreibreform – Prominenter
Diskursanstoß (ab 1996) — **282**
- 5.2.2 Öffentliche Legitimation der neuen Kulturpolitik im Wahlkampf
(1998) — **289**
- 5.2.3 Impulsgeber für das Wolfgang *Koepfenhaus* (2000) — **293**
- 5.2.4 Initiator von Lesungen im Kanzleramt (2002) — **297**
- 5.3 Beratung: Grass' Beteiligung an der sozialdemokratischen
Kulturpolitik — **300**
- 5.3.1 Abgelehnte Beratung für das *Kulturforum der Sozialdemokratie*
(1992) — **300**
- 5.3.2 Neuakzentuierung der Kulturpolitik (1998) — **303**
- 5.3.3 Beratung und Kandidatenauswahl für das Amt eines
Kulturstaatsministers (1998) — **311**
- 5.3.4 Impulsgeber für die *Kulturstiftung des Bundes* (2002) — **315**
- 5.3.5 Prominente Stimme für das Urhebervertragsrecht (2002) — **324**
- 5.4 Zwischenfazit: Günter Grass' kulturpolitischer Einfluss — **332**
- 6** ***Das rot-grüne Garn –***
Günter Grass als Unterstützer des rot-grünen Projektes — 338
- 6.1 Günter Grass' Vorstellungen von einer innenpolitischen
Gesellschaftsreform — **338**
- 6.2 Öffentlichkeit für Rot-Grün: Intellektuelle Wahlhilfe — **343**
- 6.2.1 Wahlhelfer von 1998 bis 2009 — **343**
- 6.2.2 Initiativen für das sozialdemokratische Narrativ — **360**
- 6.3 Intellektuelle Beratung der rot-grünen Regierung — **369**
- 6.3.1 Wahlkampfberatung von Günter Grass — **369**
- 6.3.2 Unterstützer und Kritiker der Agenda 2010 — **374**
- 6.3.3 Grass als Organisator eines informellen
Gedankenaustausches — **376**
- 6.3.4 Fünf Merkzettel für die SPD-Fraktion (2008) — **381**
- 6.4 Zwischenfazit: Intellektuelle Beratung und deren symbolische
Außenwirkung — **384**

7 Zivile Vernunft –

Günter Grass als Berater bei Krieg oder Frieden — 390

- 7.1 *Mein Lehrer hieß Krieg* – Günter Grass' Einsatz gegen Krieg — **390**
- 7.2 Öffentlicher Diskurs: Mahner für Frieden und Menschenrechte — **395**
 - 7.2.1 Kritischer Repräsentant der auswärtigen Kulturpolitik — **395**
 - 7.2.2 *Was gesagt werden muss* – Literarische Kritik an Israel (2012) — **403**
- 7.3 Beratung: Neuausrichtung der Außenpolitik unter Bundeskanzler Gerhard Schröder — **416**
 - 7.3.1 Moralische Unterstützung im Kosovokonflikt (1998 / 1999) — **416**
 - 7.3.2 Mahnende Worte nach dem 11. September zum Afghanistankrieg (2001) — **425**
 - 7.3.3 Entschiedener Gegner des Irakkrieges (2002 / 2003) — **436**
- 7.4 Zwischenfazit: Impulsgeber für eine Neuausrichtung der deutschen Außenpolitik — **446**

8 Schicht um Schicht lagert die Zeit –

Günter Grass als Deuter der Vergangenheit — 452

- 8.1 *Vergegenkunft* – Günter Grass' Geschichtskonzept — **453**
- 8.2 Öffentlicher Diskurs: Agendasetter und Impulsgeber in der Geschichtspolitik — **459**
 - 8.2.1 *Über das Brückenschlagen* – Grass als Botschafter zwischen Deutschland und Polen — **459**
 - 8.2.2 Appell für Entschädigungen von NS-Opfern und Zwangsarbeitern (2000 / 2001) — **467**
 - 8.2.3 *Im Krebsgang* als literarischer Diskursanstoß über das Thema Vertreibung (2002) — **475**
 - 8.2.4 Grass' Waffen-SS-Mitgliedschaft – Das Ende seiner politischen Reputation? (2006) — **485**
- 8.3 Berater mit „Geschichtsgefühl“ — **499**
- 8.4 Zwischenfazit: Intellektuelle Deutungsmacht in der Geschichtspolitik — **504**

V FAZIT UND AUSBLICK: *Der fröhliche Steinewälzer*

- 1 Günter Grass' politischer Einfluss in der Berliner Republik — 513**
- 2 Theorie: Das Konzept der kommunikativen Macht als Intellektueller — 513**

- 3 Praxis: Günter Grass als politischer Akteur in der Berliner Republik — 514**
- 4 Forschungsperspektive und Ausblick — 526**

VI Anhang

Abkürzungsverzeichnis — 531

Abbildungsverzeichnis — 533

Tabellenverzeichnis — 535

Politische Biografie von Günter Grass (1989–2015) — 539

Quellen- und Literaturverzeichnis — 545